





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 10.03.2023



Triebsschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Weiterhin geringe Lawinengefahr.

Wintersportler können kaum noch Lawinen auslösen.

Die frischen Triebsschneeansammlungen sollten an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe vorsichtig beurteilt werden.

Sehr vereinzelt können Lawinen in hohen Lagen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Sie sind sehr selten aber schwer zu erkennen.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Der Triebsschnee liegt teilweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf teilweise zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke, vor allem in mittleren und hohen Lagen.

Tendenz

Weiterhin geringe Lawinengefahr. Vorsicht vor frischem Triebsschnee.